

WIN-CHARTA

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2022



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Über uns | 1 |
| 2. Die WIN-Charta..... | 3 |
| 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement..... | 6 |
| 4. Unsere Schwerpunktthemen | 8 |
| Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen (Leitsatz 5)..... | 9 |
| Schwerpunktthema 2: Nachhaltige Innovationen (Leitsatz 8)..... | 12 |
| Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert (Leitsatz 11) | 16 |
| 5. Weitere Aktivitäten | 19 |
| Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange..... | 19 |
| Umweltbelange | 20 |
| Ökonomischer Mehrwert..... | 21 |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption..... | 21 |
| Regionaler Mehrwert | 22 |
| 6. Unsere Projekte..... | 23 |
| 7. Kontaktinformationen | 26 |
| Impressum..... | 26 |

1. Über uns

PBW - PARKEN VERBINDET

Seit knapp drei Jahrzehnten steht die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH (PBW) für innovative Ideen rund ums Parken. Der Leitgedanke der PBW „**PARKEN VERBINDET**“ weist auf die Bedeutung des Parkens als wesentlichen Bestandteil vernetzter Mobilität hin und ist Leitbild und Anspruch zugleich.

Die Mobilität und damit auch das Parken von morgen werden zunehmend elektrisch, vernetzt und autonom sein. Dies stellt Mobilitätsanbieter, Autofahrer und Parkhausbetreiber vor neue Herausforderungen, die sich nur meistern lassen, wenn alle das Thema Mobilität ganzheitlich betrachten. Wer auch in Zukunft vorne mitfahren möchte, muss sich dem Wandel stellen und sich verzahnen. Die PBW hat dies erkannt und bietet für viele Mobilitätsansprüche eine passende Lösung.

Seit über einem Jahrzehnt arbeitet die PBW daran, ein flächendeckendes Netz an Elektroladesäulen für Dauerparker, Spontan-Nutzer und Dienstfahrzeuge des Landes aufzubauen. Dieses umfasst inzwischen mehr als 1.000 Ladepunkte an insgesamt 177 Standorten von Landeseinrichtungen sowie in Parkgaragen und Parkhäusern. Darüber hinaus beteiligte sich die PBW an zahlreichen Pilotprojekten zur Vernetzung von Parken, Individualverkehr und ÖPNV.

Seit der Firmengründung im Jahr 1994 hat sich die PBW vom reinen Verwalter der Parkierungsimmobilien des Landes Baden-Württemberg zum Allrounder in Sachen Mobilität entwickelt. Heute bewirtschaftet die PBW über 25.000 Stellplätze in 50 Städten Baden-Württembergs. Rund 100 Beschäftigte in Voll- und

ÜBER UNS

Teilzeit kümmern sich um die Belange der Kunden sowie um die technische und bauliche Betreuung der Parkierungsobjekte.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz und enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation der PBW erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der PBW widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

DIE WIN-CHARTA

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und Beziehen sowohl unsere*

DIE WIN-CHARTA

Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf: <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 12.10.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

| | SCHWERPUNKT- SETZUNG | QUALITATIVE DOKUMENTATION | QUANTITATIVE DOKUMENTATION |
|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Leitsatz 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 3 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 4 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 6 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 7 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 8 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 9 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 10 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 11 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 12 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt 2022: Mobilstation Fahrradüberdachung

Schwerpunktbereich:

Regionaler Mehrwert

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Umfang der Förderung: Die PBW plant und finanziert das Projekt mit eigenen Mitarbeitenden und auf eigene Kosten.

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Ökonomisches, ökologisches und soziales Handeln gehört zur Unternehmensstrategie der PBW. Die PBW richtet ihr unternehmerisches Handeln seit jeher an Kriterien der Nachhaltigkeit aus, sei es bei den eingesetzten technischen Lösungen zur Reduzierung des Stromverbrauchs in Parkierungsobjekten, der Unterstützung von Elektromobilität oder der Entwicklung intermodaler Verkehrskonzepte. Hieraus ist ein fest verankertes Nachhaltigkeitsmanagementsystem erwachsen, welches untrennbar mit dem Unternehmensgegenstand der PBW, der Parkraumbewirtschaftung, verbunden ist.

Das Nachhaltigkeitsmanagementsystem der PBW stellt eine regelmäßige Schwachstellenanalyse im Bereich der Nachhaltigkeitsarbeit, sowie die Einhaltung der relevanten Vorschriften und Gesetze sicher und legt gleichzeitig die organisatorischen Grundlagen für eine kontinuierliche Optimierung der Nachhaltigkeitsleistung der PBW.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen (Leitsatz 5)

ZIELE

Die PBW hat sich für 2022 folgende konkrete Ziele zur Energie- und Emissions-einsparung gesetzt:

- Konzeption von Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen
- Erneuerung der Elektrotechnik und Ausstattung der Parkgarage Tivoli in Stuttgart mit einer intelligenten Lichtsteuerung

MASSNAHMEN, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die PBW hat die Möglichkeiten eines PV-Anlagen Aufbaus auf eigenen Parkierungsobjekten und Parkplätzen untersucht und bewertet.

Von rd. 50 untersuchten Parkhäusern und -garagen sind rund ein Drittel für eine PV-Anlage geeignet. Bei den restlichen zwei Dritteln sprechen u.a. die örtlichen Gegebenheiten der Dächer, die Größe des Parkierungsobjekts, Verschattungen der Flächen oder Denkmalschutz gegen einen PV-Anlagen Aufbau sprechen.

Von rd. 90 untersuchten Parkplätzen waren 40% für eine teilweise oder komplette PV-Überdachung geeignet, wobei es bezüglich der Parkplatzgröße, der Bäume, der Verschattung und der örtlichen Gegebenheiten (bspw. Stellplatzanordnung) Einschränkungen gibt.

Hinsichtlich der Erneuerung der Elektrotechnik und der Ausstattung mit einer intelligenten Lichtsteuerung wurden in der Parkgarage Tivoli in Stuttgart Vorkonzeptionen erstellt und durchgeführt. In diesen wurde festgehalten, dass alle

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Elektroverteiler inkl. Unterverteilung getauscht werden müssen. Zusätzlich wird in diesem Zuge die Beleuchtung auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Diese gewonnen Erkenntnisse einer intelligenten Lichtsteuerung und der notwendigen Elektroarbeiten wurden im Parkhaus Hofdienergarage und in der Parkgarage campus.guest in Stuttgart umgesetzt. In der Hofdienergarage wurden im Rahmen der laufenden Sanierung zwei Ebenen mit einer intelligenten Lichtsteuerung bzw. Bewegungssteuerung ausgestattet. In der Parkgarage campus.guest wurden einzelne LEDs mit jeweils integrierten Bewegungssensoren installiert, die einzelne Bereiche der Parkgarage bei Bedarf ausleuchten.

INDIKATOREN

- Dank der Ausstattung von Parkierungsobjekten mit einer intelligenten Lichtsteuerung können bis zu einem Drittel an Energiekosten eingespart werden

AUSBLICK

Die PBW sieht die Ausstattung der eigenen Parkierungsobjekte mit modernster Technik als langfristiges Ziel an und hält daher an dem Schwerpunktthema Energie und Emissionen weiterhin fest.

Für das kommende Berichtsjahr setzt sich die PBW folgende Ziele:

- Intelligente Lichtsteuerung im Parkhaus Hofdienergarage
- Tausch von Leuchtstofflampen in eine LED-Beleuchtung im Parkhaus Am Schloss in Bad Mergentheim
- Erneuerung und Ausweitung vorhandener Parkleittechnik sowie Installation von Parksensoren auf weiteren Ebenen im Parkhaus Hofdienergarage in Stuttgart

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Konzeption eines Pilotprojekts für Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen am Campus Ludwigsburg
- Die PBW wird sukzessive den eigenen Fuhrpark weiter elektrifizieren, insbesondere der Tausch eines Erdgasautos in ein Elektroauto im kommenden Berichtsjahr

Im Parkhaus Hofdienergarage und am Amtsgericht Stuttgart wird im kommenden Berichtszeitraum die Parkleittechnik weiter ausgebaut. Dank vorhandener Parkleittechnik im Parkobjekt kann der Parksuchverkehr erheblich reduziert werden. Kunden können sowohl vor dem Parkobjekt als auch auf der Parkebene direkt sehen, an welcher Stelle freie Stell- oder Ladeplätze zur Verfügung stehen. Dies schont nicht nur die Nerven der Kunden, sondern verringert auch den Schadstoffausstoß und trägt somit zur verbesserten Luft im Parkobjekt und im Freien bei.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 2: Nachhaltige Innovationen (Leitsatz 8)

ZIELE

Im Bereich nachhaltige Innovationen hat sich die PBW für 2022 folgende konkrete Ziele gesetzt:

- Die PBW möchte den Mobilitätsdienst vParken weiter verstärkt am Markt positionieren und ein umfangreiches Release auf den Weg bringen, dass den Zugang zu Parkierungsobjekten über Kennzeichenerkennung ermöglichen soll, die Nutzbarkeit der polygoCard als vParken Karte und den Service Pay-per-Use beim Laden
- Teilnahme an Projekten für „Nachhaltige Innovationen im Bereich vernetzte Mobilität“ einbringen.

MASSNAHMEN, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Für alle, die viel unterwegs sind, gerne entspannt ankommen und dabei den Überblick über Kosten und Park-/Lademöglichkeiten behalten möchten, steht der Mobilitätsdienst vParken seit Oktober 2020 zur Verfügung. Es können damit digitale Parkscheine per Smartphone gelöst werden und mit der zugehörigen vParken-Karte kann kontaktlos in abgeschrankte Parkierungsobjekte eingefahren werden.

Des Weiteren können Kunden ihre polygoCard in vParken registrieren und hiermit ebenfalls die beschränkten Parkierungsobjekte nutzen. Polygo steht für Mobilität und Services in der Region Stuttgart. Mit der polygoCard und der polygo Website wird der einfache Zugang zu Dienstleistungen aus den verschiedenen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Bereichen (Elektro-)Mobilität, städtische Angebote und Shopping in der Region Stuttgart geschaffen.

Das Parkentgelt wird, bargeld- und kontaktlos über das in der vParken App hinterlegte Zahlungsmittel, bezahlt. Neben der monatlichen Zahlung mittels SEPA-Lastschriftmandat wurde ebenfalls eine Kreditkartenbezahlung für die Kunden eingeführt.

Der Mobilitätsdienst vParken wird stetig weiterentwickelt: Der Service kann nicht nur zum Parken, sondern auch zum Laden genutzt werden. Diese Kombination vereinfacht den Use Case eines E-Mobilisten, der als Kurzparker Parkierungsobjekte der PBW nutzt.

Die automatische Kennzeichenerkennung für vParken Kunden wurde im Parkhaus Breisacher Straße in Freiburg und am Parkierungsareal P23 in Ulm in Betrieb genommen, um den Kunden einen schnelleren und komfortableren Zugang zum Parkobjekt zu ermöglichen.

Darüber hinaus hat sich die PBW als Partner in folgenden Projekten eingebracht:

- Im Rahmen des vom Bund geförderten Projekts „LamA-connect – Laden am Arbeitsplatz“ leitet die PBW das Testfeld „Öffentliches Parkhaus“. Ziel ist, eine kostengünstige, skalierbare und eichrechtskonforme Ladeinfrastruktur aufzubauen, die durch ein übergeordnetes Energiemanagementsystem sowie ein lokales Last- und Lademanagement die Energiemengen optimal verteilt und den integrierten Batteriespeicher bei geringer Energienachfrage auflädt. Im Parkhaus Hofdienergarage in Stuttgart wurden hierzu 40 AC und 2 DC-Ladepunkte aufgebaut, die über ein

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Bedienterminal am Ladepunkt freigeschaltet werden können. Die Freischaltung ist sowohl für Dauerparker als auch für Kurzparker mittels vParken oder Roaming (EMP-Kunden) möglich. Im Rahmen des Projekts wurde mit dem Ladesäulenhersteller der Einbau und Betrieb von Smart-Meter-Gateways (SMGW) an einzelnen Ladepunkten innovativ vorangetrieben, um Ladedaten gesammelt, verschlüsselt und sicher weiterzuleiten.

- INPUT Projekt „INTLOG - Intelligente Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“:

Auf dem Parkplatz der Hochschule Offenburg wurde eine Ladeinfrastruktur mit 20 Ladepunkten inklusive eines dynamischen Lastmanagements installiert. Der von einer Photovoltaikanlage produzierte Eigenstrom soll dabei primär durch die Ladeinfrastruktur genutzt werden. Das Nutzerverhalten soll kontinuierlich analysiert werden. Die PBW unterstützte die Hochschule Offenburg bei der Beschaffung und dem Aufbau der Ladeinfrastruktur sowie der Kommunikation mit den beteiligten Projektpartnern. Außerdem betreibt die PBW die entsprechende Ladeinfrastruktur. Das innovative Konzept von Ladeinfrastruktur und Photovoltaikanlage und deren kontinuierliche betriebliche Optimierung spart durch Nutzung des produzierten Eigenstroms herkömmlichen Netzstrom ein.

- INPUT Projekt „HBC.IntelliCharge“: In diesem Projekt wurden 16 Ladepunkte mit einem intelligenten Lastmanagement und einem Batteriespeicher aufgebaut und in das Energiemanagementsystem der Hochschule Biberach integriert. Des Weiteren wurde das Kundenverhalten an den Ladepunkten untersucht und auf dessen Grundlage mögliche

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Tarifstrukturen und Betriebsmodelle ausgearbeitet. Aufgabe der PBW ist der Betrieb der Ladeinfrastruktur sowie die beratende Unterstützung der Hochschule Biberach. Durch die Integration des Energiespeichers in Verbindung mit dem Energiemanagementsystem können die notwendigen Stromflüsse optimal gesteuert werden.

- INPUT Projekt „Energieeffizienzhaus PLUS“ in Ulm: In diesem Projekt wurden 24 Ladepunkte mit einer entsprechenden Carport PV-Überdachung an der Technischen Hochschule Ulm umgesetzt. Die Steuerung der Ladepunkte erfolgt mittels dynamischem Lastmanagement. Die PBW betreibt die Ladepunkte der Technischen Hochschule Ulm.

INDIKATOREN

Wachsende Userzahlen: Mittlerweile sind rd. 14.000 Kunden bei vParken registriert, die täglich rd. 75 Parkobjekte und 370 Ladepunkte nutzen können.

AUSBLICK

Die PBW plant den Ausbau von Elektroladeinfrastruktur weiter voranzutreiben und diesbezüglich innovative Technik einzusetzen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert (Leitsatz 11)

ZIELE

Die PBW hat sich für 2022 folgende konkrete Ziele für einen regionalen Mehrwert gesetzt:

- eParken in Baden-Württemberg: Errichtung von mindestens 80 weiteren Ladepunkten
- Nachhaltiges Parkraummanagement: Die PBW plant die Ausweitung der Bewirtschaftung landeseigenen Parkraums auf weitere Parkplätze im Freien. Außerdem soll die Konzeption zur Parkraumbewirtschaftung an der Universität Vaihingen finalisiert werden.
- Detektionsprojekt in der Region Nordschwarzwald: Im Verkehrskonzept wurden in einer ersten Stufe relevante Parkplätze im Kerngebiet des Nationalparks detektiert, die Detektionsdaten aggregiert und über eine Managementsoftware bereitgestellt bzw. abgerufen. Die Parkplatzdetektionsdaten wurden digital ausgespielt und können analog auf Parkleitanzeigern angezeigt werden, um den regionalen Verkehr gezielter steuern zu können. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die PBW hat das Ladesäulennetz (öffentlich und nicht-öffentlich) im Rahmen verschiedener Projekte im Berichtsjahr um mehr als 200 Ladepunkte aufgestockt.
- Nachhaltiges Parkraummanagement: Die PBW hat für die Bewirtschaftung am Campus Vaihingen zwei Konzepte erstellt: Das Konzept

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

„Hauptzufahrten“ und das Konzept „dezentrale Bewirtschaftung“. Das Konzept „Hauptzufahrten“ ist aus rechtlichen Gründen nicht umsetzbar, da eine dafür erforderliche Volleinziehung und Entwidmung der Straßen nicht möglich ist. Das Konzept „dezentrale Bewirtschaftung“ ist für die PBW aktuell wirtschaftlich nicht darstellbar. Im Mobilitätskonzept für den Campus Vaihingen ist in Umsetzungsstufe 2 und 3 zentrales Parken vorgesehen, das weiter verfolgt werden kann.

- Die PBW hat im Berichtszeitraum mit den Beteiligten die Bewirtschaftung der Parkplätze am Campus Ludwigsburg beginnend zum Wintersemester 2024/25 abgestimmt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Die PBW betreibt über 1.000 Ladepunkte für E-Fahrzeuge. Das Ladenetz wird von der PBW auch künftig bedarfsorientiert weiter ausgebaut.
- Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung wird die Bewirtschaftung landeseigener Stellplätze im Freien ausgeweitet.

INDIKATOREN

- Im Bereich „eParken in Baden-Württemberg“ konnte die PBW die Anzahl der von ihr betriebenen Ladepunkte im Berichtszeitraum um mehr als 200 auf aktuell rund 1.000 Ladepunkte erhöhen und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur klimaverträglichen Mobilität.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Die PBW will auch zukünftig an dem Schwerpunktthema regionaler Mehrwert festhalten und hat sich für 2023 folgende konkrete Ziele gesetzt:

- eParken in Baden-Württemberg: Errichtung von mindestens 50 weiteren Ladepunkten
- Nachhaltiges Parkraummanagement: Im kommenden Berichtszeitraum plant die PBW die Erstellung und Umsetzung eines Bewirtschaftungskonzeptes für die Parkplätze am Campus Ludwigsburg.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE VON ARBEITNEHMENDEN

Als sozial verantwortliches Unternehmen sorgt die PBW auch weiterhin für gute Arbeitsbedingungen, fördert die persönliche Entwicklung ihrer Beschäftigten und baut auf deren Stärken auf.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Die PBW achtet und schützt das Wohlbefinden und die Interessen ihrer Beschäftigten. Die PBW hat ein offenes Ohr für die Belange und Wünsche ihrer Beschäftigten. Die Arbeitszeiten sind flexibilisiert und die PBW bietet Möglichkeiten für Teilzeitbeschäftigung, Homeoffice und Weiterentwicklung.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Die PBW berücksichtigt und beachtet bei ihrer Vorgehensweise weiterhin alle Anspruchsgruppen und deren Interessen und Belange:

- Das PBW Selbstverständnis ist Fairness und Wertschätzung im Umgang mit Beschäftigten, Kunden und Lieferanten.
- Die Angebote der PBW sind sowohl für unsere Beschäftigten als auch für unsere Kunden maßgeschneidert.
- Aus langjähriger Erfahrung kennt die PBW die Bedürfnisse ihrer Kunden und arbeitet ständig daran, ihren Service und die Qualität ihrer Angebote

WEITERE AKTIVITÄTEN

zu optimieren. Moderne Parkabfertigungsanlagen und eine übersichtliche Beschilderung für Autos und Fußgänger sind in den PBW-Objekten ebenso Standard wie innovative Zugangs- und Bezahlssysteme und freundliches, kompetentes Garagenpersonal.

- Mit ihrer 24/7 besetzten Leitstelle ist die PBW rund um die Uhr für ihre Kunden da und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Im Nachhaltigkeitsmanagementsystem der PBW sind ein verantwortungsbewusstes ökologisches Handeln und der schonende Umgang mit endlichen Ressourcen fest verankert. Die Beschäftigten werden für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen im Alltag motiviert und ihnen werden energiesparende Handlungen aufgezeigt.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Die PBW sorgt nicht nur für Qualität beim Parken, sondern auch für Werterhaltung. Und investiert Jahr für Jahr in die Bausubstanz der Parkierungsobjekte. Ziel der PBW ist, Werterhaltung durch Pflege, Wartung und Instandhaltung der Parkierungsimmobilien. Die Bauunterhaltung gehört ebenso zu den Aufgaben der PBW wie die Sanierung und Modernisierung der von der PBW bewirtschafteten Parkierungsbauwerke. Mit einer verschleiß- und abriebfesten Bodenbeschichtung und dauerhaftem Korrosionsschutz verbessert die PBW dabei die Gebäudesubstanz. Helle Anstriche an Decken und Wänden steigern die Attraktivität der Parkhäuser.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Die PBW achtet auf eine wirtschaftliche und kundenorientierte Durchführung der Maßnahmen im laufenden Betrieb.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Zur Sicherstellung eines langfristigen Unternehmenserfolgs und der Sicherung der Arbeitsplätze hat die PBW sich folgende Ziele gesetzt:

- Konzentration von betrieblichem und technischem Know-how.
- Optimale und effiziente Nutzung der Parkierungseinrichtungen des Landes und nachhaltige Entlastung des Landeshaushalts durch Vermarktung vorhandener Ressourcen.
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und behutsamer Umgang mit den eingesetzten Ressourcen zum Schutz von Natur und Umwelt.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Als landeseigene Gesellschaft investiert die PBW in die Parkierungsobjekte des Landes. Dies kommt auch den Kunden zugute.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Die PBW als landeseigene Gesellschaft lehnt Korruption in jeglicher Form ab und bekämpft Korruption in ihrem Umfeld mit den Mitteln der Kontrolle, Aufdeckung

WEITERE AKTIVITÄTEN

und Sanktionen. Dies schließt auch Vorkehrungen zur Korruptionsprävention mit ein. Das Land Baden-Württemberg als Eigentümer, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der PBW haben den Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg als Standard guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung anerkannt und erwarten, dass alle Beschäftigten im Einklang mit geltendem Recht und Gesetz handeln.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Anreize zum Umdenken gibt die PBW mit dem KombiTicket (Parkschein = Fahrschein) seit vielen Jahren im P+R Parkhaus Österfeld. 2019 wurde das P+R Parkhaus Österfeld im Rahmen eines ADAC-Tests zum Besten P+R Parkplatz in Deutschland ausgezeichnet.

Weitere Anreize zum Umdenken gibt die PBW seit über einem Jahrzehnt mit ihrem flächendeckenden Ladesäulennetz in Baden-Württemberg, welches fortlaufend bedarfsorientiert ausgebaut wird.

6. Unsere Projekte

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Beitrag für die Region.

DIESES PROJEKT HABEN WIR 2022 UNTERSTÜTZT

Der Förderverein für klima- und umweltverträgliche Mobilität e.V. (kuumo) hat zusammen mit der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg einen Workshop initiiert, der den Schülerinnen und Schülern an der Richard Fehrenbach Gewerbeschule Freiburg, die Gestaltungsaufgaben einer Mobilstation vermittelte.

Gegenstand dieses Workshops war, eine Mobilstation zu entwerfen, die die PBW bei kuumo in Auftrag gegeben hat. Der Prototyp des „pop-up mobil“ wurde nach Fertigstellung öffentlich mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg präsentiert. Die Mobilstation findet ihren finalen Aufstellplatz im Nationalpark Schwarzwald. Die Holzbauweise der Mobilstation lässt sich gut in die Umgebung des Nationalparks integrieren.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die PBW hat das Projekt mit eigenen Mitarbeitenden vorbereitet und auf eigene Kosten durchgeführt.

UNSERE PROJEKTE



UNSERE PROJEKTE

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR 2023

Im 25. Jubiläumsjahr startet die PBW den Kreativ-Wettbewerb SchülerKunst im Parkhaus mit neuem Team, optimiertem Ablauf und einem Thema, das jede Menge Raum für visionäre Ideen, angeregten Austausch und nachhaltige Denkansätze bietet.

Im neuen Wettbewerb dreht sich alles um das „Parkhaus der Zukunft“. Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es, das Zukunftsmodell Parkhaus schon heute erlebbar zu machen und ihre Vorstellungen zur Gestaltung der Parkhausfassade, geeigneten Standorten, technischen Innovationen oder erweiterten Nutzungsmöglichkeiten zu Papier zu bringen. Die Parkgarage der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart, in der die neue SchülerKunst-Galerie im Sommer 2024 entstehen soll, wird dabei zur Zeitkapsel. Als Sinnbild für den Blick in die Glaskugel, in der sich die Zukunft materialisiert, werden die Arbeiten auf kreisrunden Platten realisiert.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Mit dem Kreativwettbewerb „SchülerKunst im Parkhaus“ fördert die PBW das künstlerische Engagement und das kreative Miteinander von Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. In Gemeinschaftsarbeit werden aus tristen, grauen Parkhauswänden echte Blickfänger und die SchülerKunst-Garagen der PBW damit zu unverwechselbaren Gesamtkunstwerken, die einfach Spaß machen. Das SchülerKunst-Team der PBW kümmert sich in allen Phasen um den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs, unterstützt die Teilnehmenden bei der Realisierung der Arbeiten und hilft bei Fragen oder Unklarheiten.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Frau Nicole Hüttner

Telefon: 0711/ 892 55 220

pbw220@pbw.de

Herr Philipp Hahn

Telefon: 0711/ 892 55 323

technik323@pbw.de

Impressum

Herausgegeben am 19.12.2023 von

PBW-Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 89255-0

Fax: 0711 89255-599

E-Mail: info@pbw.de

Internet: www.pbw.de